

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge über Coaching-Leistungen, Workshops, Webinare, Onlineprogramme sowie Persönlichkeitsanalysen zwischen Corenexio Coaching & Beratung, vertreten durch Nadine Köhler (nachfolgend „Coach“), und ihren Auftraggebern (nachfolgend „Auftraggeber“), unabhängig davon, ob es sich um Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handelt.

(2) Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website oder in sonstigen Medien stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Auftraggeber.

(2) Der Vertrag kommt zustande durch:

- a. Buchung über das Online-Buchungssystem,
- b. Annahme eines individuellen Angebots,
- c. schriftliche oder elektronische Beauftragung.

(3) Mit Vertragsschluss erkennt der Auftraggeber diese AGB als verbindlich an.

§ 3 Leistungsumfang und Vertragsart

(1) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, dem individuellen Angebot oder einem gesonderten Auftragsdokument.

(2) Die Leistungen umfassen insbesondere Einzel- und Teamcoachings, Workshops, Webinare, Onlineprogramme sowie Persönlichkeitsanalysen.

(3) Bei den Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen im Sinne des § 611 BGB. Ein bestimmter Erfolg wird nicht geschuldet.

§ 4 Charakter der Leistungen und Mitwirkungspflichten

(1) Coaching stellt einen individuellen, prozessorientierten Entwicklungsprozess dar.

(2) Der Auftraggeber ist für seine Entscheidungen, Handlungen und Ergebnisse eigenverantwortlich.

(3) Der Coach erbringt seine Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen, schuldet jedoch keinen konkreten Erfolg.

(4) Eine aktive Mitwirkung des Auftraggebers ist Voraussetzung für die Durchführung der Leistungen.

§ 5 Persönlichkeitsanalysen und Einsatz externer Anbieter

(1) Persönlichkeitsanalysen basieren auf wissenschaftlich fundierten Modellen, stellen jedoch keine objektive oder abschließende Bewertung dar.

(2) Sie dienen ausschließlich der persönlichen und beruflichen Entwicklung.

(3) Sie stellen insbesondere keine medizinische, psychotherapeutische oder arbeitsrechtliche Eignungsdiagnostik dar.

(4) Soweit externe Tools oder Anbieter eingesetzt werden, erfolgt dies im Rahmen deren eigener Verantwortlichkeit.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder den auf der Website angegebenen Preisen.

(2) Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

(3) Rechnungen sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(4) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7 Termine, Stornierung und Nichterscheinen

(1) Einzelsessions (Einzelcoachings)

Vereinbarte Einzelsessions können bis spätestens 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei abgesagt oder verschoben werden.

Bei Absagen innerhalb von 48 Stunden vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen wird die vereinbarte Vergütung in voller Höhe fällig, sofern kein Ersatztermin vergeben werden kann.

(2) Workshops, Gruppentermine und Programme

Für Workshops, Gruppentermine sowie mehrteilige Programme gelten aufgrund des erhöhten Planungs- und Organisationsaufwands folgende Stornierungsbedingungen:

- a) bis 14 Kalendertage vor Beginn: kostenfreie Stornierung möglich*
- b) 13 bis 7 Kalendertage vor Beginn: 50 % der vereinbarten Vergütung werden fällig*
- c) ab 6 Kalendertage vor Beginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der vereinbarten Vergütung werden fällig*

(3) Ersatzteilnehmer

Die Stellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers ist nach vorheriger Abstimmung möglich und führt zum Entfall der Stornokosten.

(4) Umbuchungen

Umbuchungen von Workshops oder Gruppenterminen sind nur nach Verfügbarkeit und nach Abstimmung mit dem Coach möglich. Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht.

(5) Absage durch den Coach

Der Coach behält sich vor, Termine aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben.

In diesem Fall wird dem Auftraggeber ein Ersatztermin angeboten.

Sofern kein Ersatztermin angeboten werden kann, werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet.

Kann der Auftraggeber den angebotenen Ersatztermin nicht wahrnehmen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Bereits geleistete Zahlungen können in diesem Fall auf andere Leistungen des Coachs angerechnet werden.

§ 8 Digitale Inhalte und Onlineprogramme

(1) Digitale Inhalte werden dem Auftraggeber ausschließlich zur persönlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

(2) Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung ist unzulässig.

(3) Der Zugang zu Onlineprogrammen kann zeitlich begrenzt sein; maßgeblich ist die jeweilige Leistungsbeschreibung.

(4) Der Auftraggeber ist für die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen selbst verantwortlich.

§ 9 Kein Fernunterricht im Sinne des FernUSG

(1) Die angebotenen Leistungen, insbesondere Onlineprogramme und digitale Inhalte, stellen keinen Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) dar.

(2) Eine systematische Kontrolle oder Überwachung des Lernerfolgs findet nicht statt.

(3) Etwaige Hinweise oder Rückmeldungen dienen ausschließlich der Unterstützung des individuellen Entwicklungsprozesses und stellen keine Leistungsbewertung dar.

§ 10 Widerrufsrecht

(1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

(2) Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn

a) der Auftraggeber ausdrücklich zustimmt, dass der Coach vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnt, und

b) der Auftraggeber bestätigt, dass ihm bekannt ist, dass er durch diese Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

(3) Bei digitalen Inhalten gilt dies entsprechend.

§ 11 Haftung

(1) Der Coach haftet uneingeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

§ 12 Abgrenzung zur medizinischen Behandlung

Die angebotenen Leistungen stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar und ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes oder Therapeuten.

§ 13 Vertraulichkeit

(1) Der Coach verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln.

(2) Diese Verpflichtung gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

§ 14 Urheberrecht

(1) Sämtliche bereitgestellten Inhalte und Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Die Nutzung ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig.

§ 15 Datenschutz

Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung, die auf der Website abrufbar ist.

§ 16 Höhere Gewalt

(1) Kann eine Leistung aufgrund höherer Gewalt nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden, ist der Coach berechtigt, diese zu verschieben oder anzupassen.

(2) Schadensersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

§ 17 Gerichtsstand

(1) Für Verträge mit Unternehmern ist Gerichtsstand Bonn.

(2) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 25.03.2026